



## Integrierte Versorgung Ihre Ansprechpartner



**Christina Rosenstock**  
Mobil: 0162 79 49 010  
Fax: 0561 50 34 99 75



**Anja Weyand-Opitz**  
Mobil: 0151 18 00 49 21  
Fax: 0561 50 34 99 75



**Frau Gescheidle-Niesik**  
Mobil: 0151 21 57 27 93  
Fax: 0561 50 34 99 75



**Frau Seelbach**  
Mobil: 0151 29 21 29 57  
Fax: 0561 50 34 99 75



**AGEMA** ist ein ambulanter Dienstleister für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Im Auftrag der BKK Herkules bietet AGEMA im Rahmen von integrierten Versorgungsverträgen Unterstützung für psychisch kranke Menschen an.

[www.agema-goettingen.de](http://www.agema-goettingen.de)

**AGEMA GmbH**  
Frankfurter Straße 49  
34121 Kassel  
Tel: 0561-50349974  
Fax: 0561-50349975  
[netzwerk@agema-goettingen.de](mailto:netzwerk@agema-goettingen.de)

Mitglied im Dachverband  
Gemeindepsychiatrie e.V.

Mitglied in der Gesundheits-  
region Göttingen e.V.

Mitglied der Bundesinitiative  
Ambulante Psychiatrische Pflege

[www.agema-goettingen.de](http://www.agema-goettingen.de)



## Integrierte Versorgung (IV)

Unterstützung psychisch  
erkrankter Menschen



## Kompetent begleiten

Die Unterstützung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung im häuslichen Umfeld ist eine bewährte Alternative zum stationären Krankenhausaufenthalt.

AGEMA ermöglicht unter anderem nach einer Akutbehandlung in der Klinik eine Betreuung im persönlichen Lebensumfeld (Home Treatment). Unser Fachpersonal unterstützt langfristig dabei, ein eigenverantwortliches Leben zu führen und die Lebensqualität zu verbessern.



## Unser Team

Ein speziell ausgebildetes Fachpersonal versorgt bei Bedarf 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr.

## Kosten

Die Kosten werden von der BKK Herkules übernommen.

## Ihr Ansprechpartner

Jonas Dörge

0561 - 20 855 122



## Wir bieten ...

- Psychiatrische Versorgung im häuslichen Umfeld durch multiprofessionelles Fachpersonal
- 24 Stunden und 365 Tage Rufbereitschaft zur Krisenbewältigung
- Kontinuierliche und wertschätzende Zusammenarbeit mit einer festen Bezugspflegeperson
- Enge Zusammenarbeit mit Fachärzten und Angehörigen
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, bei sozialen und behördlichen Erfordernissen
- Hilfe bei der Tages- und Wochenstrukturierung
- Erarbeitung von Behandlungszielen und Erstellung von Behandlungsplänen
- Förderung von Freizeit- und Kontaktmöglichkeiten
- Orientierung nach Klinikaufenthalt und Vermeidung von Klinikeinweisungen
- Anleitung zum eigenverantwortlichen Umgang mit Medikamenten
- Kompetente Beratung in weiterführende Sozialsysteme